

Heinz Kautzleben

zum Buch von

Viktor Jakupec „Dynamics of the Ukraine War. Diplomatic challenges and geopolitical uncertainties“, Springer Nature, Cham, 2024

Wenn ein Vertreter der Politischen Wissenschaften ein Buch zum gegenwärtigen „Ukraine-Krieg“ schreiben will, muss er sich entscheiden, ob er einen Forschungsbericht oder eine Propagandaschrift verfassen will. Viktor Jakupec hat eine Fallstudie auf dem Gebiet der Politischen Wissenschaften ausgearbeitet. Sie betrifft die 20 Monate Krieg in der Ukraine seit Beginn der „speziellen militärischen Operation“ der Russischen Föderation im Februar 2022. „Russische Föderation“ – genauer „Russländische Föderation“ wird nachfolgend abgekürzt durch RF. Das Buch erscheint in englischer Sprache im Wissenschaftsverlag Springer Nature, der in der Schweiz registriert ist.

Viktor Jakupec ist seit 2013 Honorarprofessor an der Deakin University, Warrnambool/Melbourne, Victoria, Australia. Sein Fachgebiet ist Internationale Entwicklung/Politische Ökonomie Analyse. Er ist in Deutschland seit 2006 Honorarprofessor an der Universität Potsdam. Seit 2011 ist er Mitglied der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V. (Abkürzung: Leibniz-Sozietät)

Ich selbst bin Geophysiker, vertrete die Geowissenschaften. Seit 1979 bin ich Mitglied der Gelehrten-gesellschaft mit Sitz in Berlin, deren Gründungspräsident 1700-1716 Gottfried Wilhelm Leibniz war und deren heutige Form die Leibniz-Sozietät ist. Auf Grund meiner jahrzehntelangen Erfahrung in der internationalen gemeinnützigen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Geowissenschaften (seit dem Internationalen Geophysikalischen Jahr 1957/1958) traue ich mir zu, den Geowissenschaftlern, die ohne die internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit nicht auskommen, das Buch von Viktor Jakupec zur Beachtung zu empfehlen. Die Geowissenschaften mit allen ihren Teilgebieten befassen sich mit dem gesamten Lebensraum der Menschheit, primär mit dem Lebensraum als „Siedlungs-raum“, ohne dabei zu vergessen, dass der Lebensraum zugleich „Herrschaftsraum“ ist. Es geht ihnen um die Erforschung und die Überwachung des Lebensraumes und die geowissenschaftlichen Randbedingungen für die Nutzung der im Lebensraum verfügbaren Ressourcen.

Das Buch von Viktor Jakupec ist gebunden und als Kindle-Ausgabe erhältlich. Es umfasst 139 Seiten. Gegliedert ist die Ausarbeitung in 9 Kapitel mit einem Vorwort und einem Epilog. Die Durchsicht wird sehr erleichtert dadurch, dass jeweils eine Zusammenfassung vorangestellt ist. Der Inhalt der einzelnen Kapitel wird bereits sehr gut durch deren Überschriften beschrieben:

Kapitel 1: Der Russisch-Ukrainische Krieg: eine diskursive Einführung

Kapitel 2: Unklarheiten des Krieges: Neuausrichtung des Diskurses

Kapitel 3: Politische Komplexitäten und Problematiken des Russisch-Ukrainischen Krieges

Kapitel 4: Unzufriedenheit mit dem Russisch-Ukrainischen Krieg

Kapitel 5: Die Sanktionskriege: Auswirkungen und Konsequenzen

Kapitel 6: Der Propagandakrieg und die Vierte Gewalt

Kapitel 7: Zeitenwende, NATO-Renaissance und eine neue Weltordnung

Kapitel 8: Finanzierung des Krieges und Wiederaufbau der Ukraine

Kapitel 9: Eingefrorener Konflikt, diplomatische Herausforderungen und geopolitische Ungewissheiten.

Die Überschrift des Buches „Dynamics of the Ukraine War“ lässt vermuten, dass ein regional begrenzter klassischer Konflikt unter Einsatz der Streitkräfte – auf das Territorium der Ukraine begrenzt – behandelt wird. So möchte den aktuellen Konflikt auch die Führung der RF sehen - nicht aber die Führung der Ukraine. Für diese ist es von Anfang an ein mit allen ihr verfügbaren Mitteln geführter „Verteidigungskrieg“ gegen den „Angriffskrieg“ der RF. Dabei wird die Ukraine von Anfang an durch die USA und die von diesen geführte Westliche Allianz unterstützt – mit der entscheidenden Ausnahme, dass die USA und die von ihr geführte Westliche Allianz vom Einsatz ihrer eigenen

Streitkräfte insbesondere im Territorium der Russischen Föderation zurückschrecken. Anscheinend ist der Führung der Ukraine klar, dass ihr Staat viel zu schwach ist, um militärisch allein gegen die RF siegen zu können.

Bei der Unterstützung der Ukraine verfolgen die USA und die von ihr geführte Allianz eigene Interessen, die weit über das Kriegsgebiet und den Beginn des Krieges hinausreichen. Dadurch wurde aus dem „Ukraine-Krieg“ ein „Stellvertreter-Krieg“ der USA und der von ihr geführten Westlichen Allianz gegen die Russische Föderation. Die Ukraine wird sowohl durch die NATO, das Militärbündnis in Westeuropa und Nordamerika, wie auch durch die Europäische Union unterstützt und durch alle Staaten, die in diese Bündnisse eingebunden sind. Alle beteiligten Parteien verfolgen machtpolitische Interessen: die eigenen Wünsche und die eigenen Zwänge (Bündnisverpflichtungen).

Offensichtlich sind die Interessen der Russischen Föderation. Sie sind aufs engste mit der russischen Geschichte und der Geschichte der slawischen Völker verknüpft.

Im Ukraine-Krieg geht es erneut um die „internationale Ordnung“, um die Rangordnung mehr oder weniger aller Staaten.

Viktor Jakupec beginnt seine Monographie mit einer tiefgründigen Analyse des durch die Russische Invasion ausgelösten Ukraine-Krieges. Der Krieg hat eine beispiellose politische, ökonomische und humanitäre Krise in einem katastrophalen Ausmaß entzündet, das es in Europa seit dem 2. Weltkrieg nicht mehr gab. Gegeneinander stehen die beiden Supermächte mit Kernwaffen USA und RF. Die USA und ihre westlichen Alliierten führen einen Stellvertreterkrieg gegen die Russische Föderation, jedoch mit dem zynischen Ziel, die Ukraine zu unterstützen, solange es notwendig ist („bis zum letzten Ukrainer“). Der Krieg hat die Welt geteilt: in einen Globalen Norden und einen Globalen Süden.

Im Ergebnis seiner kritischen Untersuchungen kommt Viktor Jakupec zur Feststellung, dass gegenwärtig eine Pattsituation zwischen den kriegführenden Parteien besteht, die Zukunftsaussichten für die Ukraine jedoch mehr als düster sind.

(Berlin, 06.03.2024)